

Protokollauszug

aus der Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 22.03.2007

öffentlich

Top 2.1 Thematische und räumliche Synergien für die Bereiche Museum, Kunst, Bibliothek und Natur
07/SVV/0138
abgelehnt

Herr Dr. Knuth stellt Bezug nehmend auf den Antrag der SPD- Faktion eine aktuelle Standortanalyse und –bewertung des Naturkundemuseums vor. In die Sanierung des Naturkundemuseums, welches seinen Sitz seit 50 Jahren in der Breiten Straße 13 hat, sind von 1979 bis 2001 5 Millionen € investiert worden. 2001 wurde das Haus neu eröffnet, zur Zeit gibt es fünf Ausstellungen zu besichtigen.

Weiter stellt er eine vergleichende Bewertung von Naturkundemuseum und Biosphäre vor. Zugrunde legte er der Untersuchung 15 Punkte, die jeweils mit Noten bewertet wurden. Hinsichtlich der Finanzen schneidet das Naturkundemuseum deutlich besser ab, hier wurden bereits mehrere Millionen Euro investiert, hingegen in die Biosphäre Null Euro. Für die Fertigstellung der Museumshäuser werden noch 1,5 Millionen Euro benötigt, für einen Neubau in der Biosphäre wären 10 Millionen Euro erforderlich. Das Klima im Museum wird als sehr gut, trocken und kalt mit Kunstlicht bewertet, in der Biosphäre hat man neben UV- Licht, ein feuchtes und warmes Klima. In Auswertung aller untersuchten Faktoren wird festgestellt, dass das Naturkundemuseum deutlich besser abschneidet und somit als Sitz des Museums besser geeignet ist. Die Grundkonzepte beider Häuser sind nicht vereinbar.

Der Kulturausschuss lehnt den Antrag der SPD- Fraktion mit folgenden Abstimmungsergebnis ab:

1. Naturerlebniswelt in Biosphäre

Zustimmung: / Ablehnung: 5 Enthaltung: 2

2. Umzug Potsdam Forum in Bibliothek / Potsdam Museum im Alten Rathaus

Zustimmung: 1 Ablehnung: 4 Enthaltung: 2